



intercontrol GmbH

WARENKONTROLLGESELLSCHAFT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

intercontrol GmbH - DDR - 1080 Berlin, Postfach 1025
Clara-Zetkin-Straße 102/104

Ministerium für Umweltschutz
und Wasserwirtschaft

Gen. Reise

1020 Berlin

Hans-Beimler-Str. 70/72

u/1396/3.11.83 cp.

KOMMERZIELLE WARENKONTROLLEN
BEGUTACHTUNGEN
SCHADENSFESTSTELLUNGEN
PROBENAHMEN
ANALYSEN IN EIGENEN LABORATORIEN
SURVEYDIENST
ÜBERWACHUNGSTÄTIGKEITEN

Gen. Reise u/1396

Reg. Zeichen

Tele. Nachrichten

Unterzeichen

Datum

Berlin, den 01. 11. 1983

Betreff

Analysierung von Abfallstoffen, Deponie Schönberg

Werter Genosse Reise!

Mit Hausmitteilung vom 01. 10. 1983 (Kopie liegt 2-fach bei) informierte mich der Leiter unseres Labors in Wismar über das Vorhandensein "hochkanzerogener" Substanzen in verschiedenen Wochenproben.

Ein exakter quantitativer Nachweis wird unseres Erachtens erst im Laufe des Jahres 1984 möglich sein.

Ich bitte Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten durch die zuständigen Institutionen prüfen zu lassen, ob die in beiliegender Mitteilung genannten Substanzen/Konzentrationen bereits zu einer Gefährdung der Gesundheit der mit ihnen in Berührung kommenden Mitarbeiter auf der Deponie und im Labor führen kann und, welche Möglichkeiten des Schutzes der genannten Mitarbeiter empfohlen wird.

In der Zwischenzeit wird von mit gegenüber unserem Laborleiter und dem Leiter des VEB Deponie Schönberg, der eine Kopie des Schreibens einschließlich Anlage erhält, darauf hingewiesen das Personal nochmals zu belehren, beim Umgang mit Abfallstoffen die üblichen Hygienebestimmungen peinlich genau einzuhalten. (Abfälle nicht mit bloßen Händen berühren, nicht auf der Deponie oder im Labor Essen einnehmen, vor dem Essen gründliche Reinigung der Hände und so weiter.)

/2

Telefon: (030) 1080 1025, Clara-Zetkin-Straße 102/104 - Ruf: 220 39 31 - Telefax: noc 114 892/25 041 - Telegramm: Intercontrol - Unicode
Bf. 01 Deutsche Außenhandelsbank AG 1080 Berlin, Kontonr. 6224-17-01800 - Postfach/Postfach Berlin, 1080 1025

Wiederholungsdruck des Textes nach dem VAB-gemeinsamen Dienstleistungsangebot für die "kommerzielle Warenkontrolle"



intercontrol GmbH

Empfänger **Ministerium für Umweltschutz und
Wasserwirtschaft**

Datum **1.11.83** Seite **-2-**

Falls Ihrerseits weitere Maßnahmen vorgeschlagen werden,
bitte ich um kurzfristige Mitteilung.

Vorerst wurde von mir gegenüber dem Laborleiter festgelegt
den gesamten Schriftverkehr über dieses Problem mit dem
Vertraulichkeitsgrad Nur für den Dienstgebrauch zu be-
handeln.

Mit sozialistischem Gruß

(Rumpf)

